

Amalie Stalheim

Violoncello

www.amaliestalheim.com



BIOGRAFIE

Amalie Stalheim wurde 1993 in Bergen geboren und gilt als eine der spannendsten und vielseitigsten Cellistinnen Skandinaviens. Als Solistin begeisterte sie das Publikum mit führenden Orchestern in ganz Europa und darüber hinaus, darunter das Gulbenkian Orchestra, die Oslo Philharmonic, das Bergen Philharmonic Orchestra, das Königlich Stockholmer Philharmonische Orchester, das Göteborger Symphonieorchester, das Ankara Presidential Symphony Orchestra, das Antalya Symphony Orchestra, das Iceland Symphony Orchestra und das Swedish Radio Orchestra.

Zu den Höhepunkten der **Saison 2025/26** zählen Konzerte mit der Riga Sinfonietta, dem Norrköping Symphonieorchester, dem Wermland Opernorchester, den Symphonieorchestern von Kristiansand und Trondheim sowie erneut mit dem Osloer Philharmonischen Orchester.

Stalheim ist nicht nur für ihre Interpretationen der großen klassischen Cellokonzerte bekannt, sondern widmet sich ebenso intensiv der zeitgenössischen Musik. Mit ihrer Leidenschaft für die Erweiterung des Cellorepertoires beauftragt sie aktiv führende Komponisten unserer Zeit mit neuen Werken und führt diese auf, darunter Kaija Saariaho, Lisa Streich, Missy Mazzoli, Britta Byström, Anders Hillborg, Vasco Mendonça, Daniel Kidane, Anna Berg, Tebogo Monnakgotla, Jo David Meyer, Marcus Paus, Lasse Thoresen und Jostein Stalheim.

Stalheim wurde mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet, darunter der Norwegische Solistenpreis (2021), der Schwedische Solistenpreis (2018) und der Ljunggren-Wettbewerb (2015). Sie wurde vom BBC Music Magazine (2022) als „Rising Star“ ausgezeichnet und erhielt den Nicholas A. Firmenich-Preis beim Verbier Festival (2015).

Über die Konzertbühne hinaus engagiert sich Stalheim intensiv für die Förderung der nächsten Generation von Musikern. Sie ist Gründerin des Mentorenprogramms Classical Link, das in Zusammenarbeit mit dem Bergen International Festival junge Musiker mit aufstrebenden Komponisten zusammenbringt, um neue Werke uraufzuführen.

Ab Herbst 2025 ist Amalie Stalheim Artist in Residence an der Musikhochschule Malmö. Von 2026 bis 2028 wird sie Artist in Residence beim Musica Vitae Orchester in Schweden sein. Zuvor war sie von 2018 bis 2020 Artist in Residence beim klassischen Radiosender P2 des Schwedischen Rundfunks.



Amalie Stalheim spielt derzeit ein Cello von Giovanni Battista Guadagnini aus dem Jahr 1783. Das Instrument gehörte zuvor Mstislaw Rostropowitsch und wird ihr großzügigerweise von Dextra Musica in Norwegen zur Verfügung gestellt.

Stand: Februar 2026

Bitte verwenden Sie keine Biografie älteren Datums.

Jegliche Änderungen bedürfen der vorherigen Genehmigung von Grunau & Paulus Music Management.